

## Verbandsliga Damen Nord

TSV Hollen : Spvg. Oldendorf II  
Samstag, 04.11.2023, 12:00 Uhr

### Spvg. Oldendorf II baut Siegesserie aus

Am 4. Spieltag der Verbandsliga Damen Nord traf der TSV Hollen am Samstagnachmittag auf die Gäste von der Spvg. Oldendorf II. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 8:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Henke und Visbeck, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Maren Henke, mit dem finalen achten Punkt für ihr Team.

Der Verlauf im Einzelnen: Mit 12:14, 11:7, 11:13, 4:11 verloren Regul-Voß / Päsch ihre Partie gegen Henke / Chrzanowski. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Knappmeier / Visbeck waren danach Hoyer / Riesenbeck, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Diane Visbeck musste Ann-Kathrin Hoyer Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Meike Regul-Voß konnte im Spiel gegen Jana Knappmeier hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte wenig später Ute Päsch beim 11:7, 11:3, 11:8 gegen Katja Chrzanowski und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Keine Chancen hatte hingegen Etta Riesenbeck bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Maren Henke. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Hollen und der Spvg. Oldendorf II in die Box. Der Start in die Partie hätte für Ann-Kathrin Hoyer besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jana Knappmeier noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Meike Regul-Voß gegen Diane Visbeck. Das musste man neidlos anerkennen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Ute Päsch eine Niederlage in vier Sätzen gegen Maren Henke kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Etta Riesenbeck im Spiel gegen Katja Chrzanowski bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Beim 0:3 gegen Jana Knappmeier fand dagegen Ute Päsch von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ann-Kathrin Hoyer das Match gegen Maren Henke, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Seit Beginn der Saison war dies der 8. Sieg von Henke, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:8 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hollen nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während die Spvg. Oldendorf II vor dem nächsten Spiel, das am 04.11.2023 gegen den TSV Hollen II ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hollen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2023 gegen den SV Grün-Weiß Mühlen.

#### Statistik:

##### TSV Hollen

Doppel: Regul-Voß / Päsch 0:1, Hoyer / Riesenbeck 0:1

---

Einzel: A. Hoyer 1:2, M. Regul-Voß 1:1, U. Päsch 1:2, E. Riesenbeck 1:1

**Spvg. Oldendorf II**

Doppel: Henke / Chrzanowski 1:0, Knappmeier / Visbeck 1:0

Einzel: J. Knappmeier 1:2, D. Visbeck 2:0, M. Henke 3:0, K. Chrzanowski 0:2